

W i l d b a d.

Unser gegenwärtiges Bild führt uns in eine ganz neue Gegend, nämlich mitten in den württembergischen Schwarzwald mit seinen Tannen und Mineralquellen. Hier liegt in einem engen Thale am Ufer der Enz das alte Wildbad, schon seit vielen Jahrhunderten durch seine heilsamen Quellen berühmt. Hat doch schon der alte Graf Eberhard der Greiner von Württemberg, der im 14ten Jahrhundert lebte, hier Stärke und Labung für seine alten Glieder geholt, wie es unser Upland so schön erzählt:

In schönen Sommertagen, wenn lau die Lüfte wehn,
Die Wälder lustig grünen, die Gärten blühend steh'n,
Da ritt aus Stuttgarts Thoren ein Held von stolzer Art,
Graf Eberhard der Greiner, der alte Raufschbart.

Mit wenig Edelknechten zieht er ins Land hinaus,
Er trägt nicht Helm noch Panzer, nicht geht's auf blut'gen Strauß,
Ins Wildbad will er reiten, wo heiß ein Quell entspringt,
Der Sieche heilt und kräftigt, der Greise wieder jünger.